

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (15. Ausschuss)

- a) zu dem Antrag der Abgeordneten Veronika Bellmann, Dirk Fischer (Hamburg), Arnold Vaatz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Oliver Luksic, Patrick Döring, Werner Simmling, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 17/7464 –

Weißbuch Verkehr – Auf dem Weg zu einer nachhaltigen und bezahlbaren Mobilität

- b) zu dem Antrag der Abgeordneten Michael Groß, Uwe Beckmeyer, Sören Bartol, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
– Drucksache 17/7177 –

EU-Weißbuch Verkehr – Neuausrichtung der integrierten Verkehrspolitik in Deutschland und in der Europäischen Union nutzen

- c) zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Anton Hofreiter, Winfried Hermann, Dr. Valerie Wilms, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/5906 –

Weißbuch Verkehr für Trendwende der Verkehrspolitik in Deutschland und Europa nutzen

A. Problem

Zu Buchstabe a

Am 28. März 2011 hat die Europäische Kommission das Weißbuch „Fahrplan zu einem einheitlichen europäischen Verkehrsraum – Hin zu einem wettbewerbsorientierten und ressourcenschonenden Verkehrssystem“ vorgestellt. Darin nimmt die Kommission eine strategische Neuausrichtung der europäischen Verkehrspolitik und der Entwicklung der Mobilität in der Europäischen Union bis 2050 vor. Die grundsätzliche Zielrichtung einer klaren, einheitlichen und umfassenden Strategie zur Sicherung einer nachhaltigen und effizienten Mobilität wird begrüßt. Es sind dabei aber bestimmte Rahmenbedingungen,

insbesondere hinsichtlich der Subsidiarität, der Finanzierung und der Stärkung der Komodalität, zu beachten.

Zu Buchstabe b

Die Antragsteller haben einen Antrag zu dem EU-Weißbuch Verkehr eingebracht, mit dem sie vorschlagen, dass der Deutsche Bundestag zu dem Weißbuch Stellung nehmen soll, in 9 Unterpunkten des Antrags aufgeführte Sachverhalte begrüßen soll und Forderungen an die Bundesregierung stellen soll, die in 47 Unterpunkten des Antrags aufgeführt sind.

Zu Buchstabe c

Die Antragsteller haben einen Antrag zu dem Weißbuch Verkehr der EU eingebracht, mit dem sie vorschlagen, dass der Deutsche Bundestag zu dem Weißbuch Stellung nehmen soll, in 6 Unterpunkten des Antrags aufgeführte Sachverhalte begrüßen soll und Forderungen an die Bundesregierung stellen soll, die in 12 Unterpunkten des Antrags aufgeführt sind.

B. Lösung

Zu Buchstabe a

Annahme einer Entschließung, mit der der Deutsche Bundestag zu dem Weißbuch „Fahrplan zu einem einheitlichen europäischen Verkehrsraum – Hin zu einem wettbewerbsorientierten und ressourcenschonenden Verkehrssystem“ Stellung bezieht und dazu Forderungen an die Bundesregierung aufstellt, welche in dem Antrag auf Drucksache 17/7464 in 31 Unterpunkten aufgeführt sind.

Annahme des Antrags auf Drucksache 17/7464 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Zu Buchstabe b

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/7177 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Zu Buchstabe c

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/5906 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Zu Buchstabe a

Ablehnung des Antrags.

Zu den Buchstaben b und c

Jeweils Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

- a) den Antrag auf Drucksache 17/7464 anzunehmen,
- b) den Antrag auf Drucksache 17/7177 abzulehnen,
- c) den Antrag auf Drucksache 17/5906 abzulehnen.

Berlin, den 9. November 2011

Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Dr. Anton Hofreiter
Vorsitzender

Veronika Bellmann
Berichterstatterin

Michael Groß
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Veronika Bellmann und Michael Groß

I. Überweisung

Zu Buchstabe a

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 17/7464** in seiner 136. Sitzung am 27. Oktober 2011 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur federführenden Beratung sowie an den Auswärtigen Ausschuss, den Innenausschuss, den Finanzausschuss, den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Arbeit und Soziales, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, den Ausschuss für Tourismus und an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

Zu Buchstabe b

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 17/7177** in seiner 130. Sitzung am 29. September 2011 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur federführenden Beratung sowie an den Innenausschuss, den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Arbeit und Soziales, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, den Ausschuss für Tourismus und an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

Zu Buchstabe c

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 17/5906** in seiner 111. Sitzung am 26. Mai 2011 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur federführenden Beratung sowie an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für Tourismus und an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlagen

Zu Buchstabe a

Der Antrag der Koalitionsfraktionen der CDU/CSU und FDP beinhaltet eine Entschließung, mit der der Deutsche Bundestag zu dem am 28. März 2011 von der Europäischen Kommission vorgelegten Weißbuch „Fahrplan zu einem einheitlichen europäischen Verkehrsraum – Hin zu einem wettbewerbsorientierten und ressourcenschonenden Verkehrssystem“ Stellung beziehen und dazu Forderungen an die Bundesregierung stellen soll, welche in dem Antrag in 31 Unterpunkten aufgeführt sind.

Zu Buchstabe b

Der Antrag der Fraktion der SPD betrifft das EU-Weißbuch Verkehr. Es wird darin vorgeschlagen, dass der Deutsche Bun-

destag zu dem Weißbuch Stellung nehmen soll, in 9 Unterpunkten des Antrags aufgeführte Sachverhalte begrüßen soll und Forderungen an die Bundesregierung stellen soll, die in 47 Unterpunkten des Antrags aufgeführt sind.

Zu Buchstabe c

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betrifft das Weißbuch Verkehr der EU. Es wird darin vorgeschlagen, dass der Deutsche Bundestag zu dem Weißbuch Stellung nehmen soll, in 6 Unterpunkten des Antrags aufgeführte Sachverhalte begrüßen soll und Forderungen an die Bundesregierung stellen soll, die in 12 Unterpunkten des Antrags aufgeführt sind.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Zu Buchstabe a

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/7464 in seiner 49. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Annahme.

Der **Innenausschuss** hat den Antrag in seiner 57. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Annahme.

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag in seiner 68. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Annahme.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Annahme.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Annahme.

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat den Antrag in seiner 54. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Annahme.

Der **Ausschuss für Arbeit und Soziales** hat den Antrag in seiner 80. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und

FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Annahme.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag in seiner 56. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Annahme.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag in seiner 54. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Annahme.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag in seiner 43. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Annahme.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Annahme.

Zu Buchstabe b

Der **Innenausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 17/7177 in seiner 57. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat den Antrag in seiner 54. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Arbeit und Soziales** hat den Antrag in seiner 80. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag in seiner 56. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag in seiner 54. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag in seiner 43. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Zu Buchstabe c

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag auf Drucksache 17/5906 in seiner 56. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag in seiner 43. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 9. November 2011 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. dessen Ablehnung.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat die Anträge auf den Drucksachen 17/7464, 17/7177 und 17/5906 in seiner 55. Sitzung am 9. November 2011 gemeinsam mit dem Weißbuch „Fahrplan zu einem einheitlichen europäischen Verkehrsraum – Hin zu einem wettbewerbsorientierten und ressourcenschonenden Verkehrssystem“, Ratsdok.-Nr. 8333/11, beraten.

Die **Fraktion der CDU/CSU** bekundete, das Weißbuch sei prinzipiell eine gute Grundlage für die künftige europäische Verkehrspolitik. Es sei aber eine Reihe von Rahmenbedingungen zu beachten. So betonte sie die Zielsetzung einer nachhaltigen, gesicherten und effizienten Mobilität, die auch das Wirtschaftswachstum anrege, sowie die Zielsetzung eines Ausgleichs zwischen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Man müsse auch die Komodalität stärken und alle Verkehrsträger gleichermaßen entwickeln. In dem Weißbuch komme der Aspekt der Bezahlbarkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen zu kurz. Zudem müsse der Subsidiaritätsgrundsatz strikt beachtet werden. Die übrigen Anträge ließen keinen grundsätzlichen Dissens erkennen, aber der Antrag der Koalitionsfraktionen gehe weiter als der Antrag der SPD-Fraktion.

Die **Fraktion der SPD** begrüßte die Vorlage eines Weißbuchs mit einem langfristigen Konzept für die europäische Verkehrspolitik. Die Bundesregierung solle ein Konzept für die Umsetzung des Weißbuchs in Deutschland vorlegen, was bislang nicht geschehen sei. Sie warf die Frage auf, ob die Vorgaben für die sozialen Standards in dem Weißbuch ausreichend seien und ob die von der Bundesregierung gesetzten Prioritäten für Verkehrsprojekte mit den Zielsetzungen des Weißbuchs übereinstimmten. Sie kritisierte, dass die in dem Weißbuch vorgesehenen Maßnahmen zur Verkehrsverlagerung in dem Antrag der Koalitionsfraktionen verneint würden. Zudem warf sie die Frage auf, inwieweit die Wirtschaftlichkeit von PPP-Projekten, auf die auch das Weißbuch zur Gewinnung privaten Kapitals setze, tatsächlich durch entsprechende Evaluationen belegt sei.

Die **Fraktion der FDP** betonte die Bedeutung des Verkehrs für die Gesellschaft. Es dürfe daher keine Priorität für die Einschränkung von Mobilität geben. Die Ansätze des Weißbuchs in Bezug auf Komodalität und Best Practice seien zu begrüßen. Als problematisch sehe man die Behandlung der Frage der Infrastrukturfinanzierung in dem Weißbuch an, namentlich die Frage der Aufnahme von Anleihen für Projekte durch die Kommission. Hinsichtlich der Liberalisierung im Eisenbahnsektor seien ein Zeitplan und konkrete Zwischenschritte erforderlich.

Die **Fraktion DIE LINKE.** bemerkte, das Weißbuch sei sehr ambitioniert. Es werde aber der eigenen Analyse der

Probleme bei den vorgeschlagenen Maßnahmen überhaupt nicht gerecht. Der Antrag der Koalitionsfraktionen beinhalte überhaupt keine angemessene Reaktion auf die dramatische Situation und spreche sich zudem noch gegen Verkehrsverlagerungen aus. Auch der Antrag der SPD-Fraktion bleibe weit hinter dem Notwendigen zurück. Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN enthalte zwar richtige Ansätze, man könne ihm aber schon im Hinblick auf die Forderung nach einer Trennung von Netz und Betrieb bei der Bahn nicht zustimmen.

Die **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** bestritt, dass alle Anträge die gleiche Zielrichtung verfolgten. Sie beklagte, dass der Regierungsseite der Wille zur Umsetzung der Forderungen des Weißbuchs fehle. Die Bundesregierung sehe das Weißbuch nicht als Handlungsleitfaden, habe aber auch noch keine alternativen Ziele formuliert. Der Energieverbrauch im Verkehrssektor nehme zu und die Bundesregierung verfolge keine ernsthaften Ansätze, dem entgegenzuwirken. Der Antrag der Fraktionen der CDU/CSU und FDP enthalte viele Abschwächungen zu dem Weißbuch und man habe den Eindruck, dass die Regierungsseite damit dessen Ziele in Frage stelle.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Annahme des Antrags auf Drucksache 17/7464.

Mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfiehlt er die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/7177.

Die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/5906 empfiehlt er mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

Das Weißbuch wurde lediglich zur Kenntnis genommen und ist daher gemäß § 80 Absatz 3 der Geschäftsordnung nicht Gegenstand der Beschlussempfehlung und des Berichts.

Berlin, den 9. November 2011

Veronika Bellmann
Berichterstatlerin

Michael Groß
Berichterstatter

